Ressort: Sport

Fifa-Chef Blatter: Verlegung der WM 2022 in den Winter kein Tabu mehr

Berlin, 18.09.2013, 12:02 Uhr

GDN - Die Verlegung der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar vom Sommer in den Winter ist für Fifa-Präsident Joseph Blatter kein Tabu mehr. "In unserer Ausschreibung steht: Im Prinzip Juni, Juli. Wir müssen zeitlich flexibel sein."

Damit reagierte Blatter auf die anhaltende Kritik an dem Termin der WM während der heißen Sommermonate in dem Wüstenstaat. Im Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit"bekräftigte der Fifa-Präsident, dass es "direkte politische Einflüsse" bei der Vergabe nach Katar gegeben habe. "Europäische Regierungschefs haben ihren stimmberechtigten Mitgliedern empfohlen, für Katar zu stimmen, weil sie große wirtschaftliche Interessen mit diesem Land verbinden." Gleichzeitig fordert Blatter ein größeres Engagement im Kampf gegen Doping im Fußball. "Bei der Bekämpfung des Dopings hinken wir hinterher. Wir haben noch keine richtige Lösung gefunden." Deshalb setzt sich der Fifa-Chef für die Einführung eines Anti-Doping-Gesetzes in Deutschland ein. Man müsse ein solches Gesetz verabschieden, "dann kann die Nationale Anti-Doping-Agentur (Nada) richtig loslegen, das heißt: den Fußball genau so wie die Leichtathletik überrollen und gezielt eingreifen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-21960/fifa-chef-blatter-verlegung-der-wm-2022-in-den-winter-kein-tabu-mehr.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619